



Herrn Landrat  
Christoph Göbel  
Landratsamt München  
Mariahilfplatz 17

81541 München

Dr. Oliver Seth  
Endlhauserstr. 8

82064 Straßlach-Dingharting

Straßlach, 31.01.2018

### **Antrag**

#### **Landkreis München kooperiert mit „Deutschland summt“**

Sehr geehrter Herr Landrat,

Hiermit stellen wir folgenden Antrag:

Der Landkreis München geht eine Kooperation mit dem Träger der Initiative „Deutschland summt!“, Stiftung für Mensch und Umwelt (vertreten durch den Treuhänder Umweltforum für Aktion und Zusammenarbeit e.V.) ein und zahlt der Stiftung dafür – in Abhängigkeit der beanspruchten und vorher vertraglich vereinbarten Leistungen - bis zu 10.000€.

#### **Begründung:**

Der Landkreis München hat 2017 mit großer Mehrheit beschlossen, dem Problem der abnehmenden Insektenpopulationen im Projekt „Blühender Landkreis“ entgegenzutreten. Dazu hat im September letzten Jahres ein erstes - sehr erfolgreiches - Treffen mit verschiedenen Vertretern von Verbänden und Vereinen unter Beteiligung der im Kreistag vertretenen Fraktionen stattgefunden. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde jedoch eine benötigte halbe Stelle zur Bearbeitung dieses Projektes durch den Kreistag nicht bewilligt. Aufgrund dieser fehlenden Kapazität liegt das Projekt „Blühender Landkreis“ aktuell auf Eis.

Durch die Kooperation mit „Deutschland summt“ soll die in der Landkreisverwaltung fehlende Kapazität durch externe Unterstützung ersetzt werden. Damit kann der Landkreis einen Beitrag zur Bekämpfung des dramatischen Artenrückgangs, insbesondere bei Insekten und Bienen leisten. Der Landkreis München folgt damit dem Beispiel zahlreicher anderer Kommunen wie z.B. dem Landkreis Ebersberg (<http://der-landkreis-ebersberg.deutschland-summt.de>) und tritt damit dem Netzwerk „Bayern-summt“ bei.

Wie im Landkreis Ebersberg soll die Stiftung zeitnah zwei Workshops im Landkreis München durchführen. Mit diesen soll eine Organisationsstruktur implementiert werden, welche erlaubt, Maßnahmen gegen das Artensterben zu entwickeln, aber gleichzeitig die Kapazitäten in der Verwaltung minimal zu belasten.

Die Stiftung stellt weiterhin die notwendige Infrastruktur zur Verfügung, damit der Landkreis München seine Aktivitäten und Informationen auf der entsprechenden „xy-summt“-Website veröffentlichen kann. Diese Website dient als Vernetzungsplattform zwischen den zahlreichen Interessengruppen und als Kondensationspunkt der Information der breiten Bevölkerung.

Die Stiftung informiert weiterhin regelmäßig in verschiedenen Medien über den Fortgang der Aktivitäten. Einmal im Jahr schreibt die Stiftung einen Jahresbericht, der auch die Aktivitäten der Vorort-Partner umfasst. Dieser Bericht geht verschiedenen interessierten Partnern zu und wird auf [www.deutschland-summt.de](http://www.deutschland-summt.de) sowie auf der Startseite jedes Partners veröffentlicht.

Die Stiftung liefert dem Landkreis München außerdem vielfältige Kommunikationsmaterialien sowie Checklisten und Vereinbarungsmuster als sogenanntes „Willkommens-Paket“.

Blühende Pflanzen sind essentielle Nahrungsgrundlage für Insekten und insbesondere z.B. Bienen und Wildbienen. Das Angebot an blühenden Pflanzen in unserer freien Landschaft nimmt aber nicht nur im Landkreis München sondern bundesweit ständig mit katastrophalen Auswirkungen ab. Die Ökosysteme sind in großer Gefahr zu kippen.

Der Artenrückgang ist dramatisch. Dr. Segerer von der Zoologischen Staatssammlung München beschrieb in einem kürzlich gehaltenen Vortrag den Artenrückgang in seinem Ausmaß so: „Die Erde steht am Rand einer ökologischen Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes, gegen die selbst der bekannte "Klimawandel" harmlos ist.“

Die Artenforscher Prof. Dr. Michael Schrödl (SNSB – Zoologische Staatssammlung München) und Dr. Vreni Häussermann (Biologische Forschungsstation Huinay, Chile) rufen in ihrem leicht verständlichen und aufrüttelnden Werk „BiodiversiTOT“ dazu auf, die globale Artenvielfalt endlich konsequent und rasch zu erfassen. Solange es sie noch gibt.

Maßgebliche Gründe für den Rückgang blühender Pflanzen sind die Ausdehnung von Siedlungsflächen und der Strukturwandel in der Landwirtschaft. Deshalb ist es nötig, dass Landkreis und Kommunen, Vereine und Bürgerinnen und Bürger gemeinsam gegensteuern.

gez. Dr. Oliver Seth

gez. Christoph Nadler  
Fraktionssprecher